

A N F R A G E von Helen Kunz (LdU, Opfikon)

betreffend Aufhebung der Cargo-Domizil SBB-Regionalzentren Horgen/Wädenswil

Wie zu erfahren ist, sollen die beiden Cargo-Domizil SBB-Regionalzentren Horgen und Wädenswil aufgehoben werden. Versand, Empfang und Umlad der Stückgüter soll künftig zentral in der Stadt Zürich erfolgen.

Falls diese Massnahme tatsächlich vorbereitet wird, erscheint sie äusserst fragwürdig. Ausgerechnet in der heutigen Zeit, wo die Reinhaltung der Luft hohe Priorität hat, wirkt dieser Entscheid der SBB in die falsche Richtung. Mit dem zentralen Umschlag in der Stadt Zürich werden Bevölkerung, Umwelt und Strassen durch unnötige Camionfahrten auf der Strecke Zürich Horgen/Wädenswil zusätzlich belastet.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Transportmengen in Tonnen wurden seit Einführung des neuen Stückgutkonzeptes jährlich in den SBB-Regionalzentren Wädenswil und Horgen umgeschlagen (Versand/Empfang)?
2. Wie viele zusätzlichen Fahrten und Mehr-Kilometer auf der Strasse werden durch die Schliessung der beiden SBB-Regionalzentren nötig, weil die Bedienung durch die Stadt Zürich erfolgt?
3. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass diese zusätzlichen Immissionen am linken Zürichseeufer und in der Stadt Zürich vermieden werden sollten?
4. Ist der Regierungsrat bereit, im Sinne der Luftreinhalteziele bei der SBB zu intervenieren?

Helen Kunz